

## // BEREITSTELLUNG EINES SPEZIFISCHEN, DIREKTEN UND SCHNELLEN NACHWEISVERFAHRENS VON CHOLESTEROL-BINDENDEN TOXINEN (CDC)

Ref-Nr: TA-TM 958

### HINTERGRUND

Cholesterol-bindende Toxine (CDC = cholesterol dependent cytolysin) werden von Gram-positiven Bakterien produziert. Diese können zu schweren lebensbedrohlichen endogenen und exogenen Infektionen bei Mensch und Tier führen. Zu den wichtigsten CDC-produzierenden Pathogenen zählen z.B. *Streptococcus pneumoniae*, *Streptococcus suis* und *Listeria monocytogenes*.

### PROBLEMSTELLUNG

Aufgrund der hohen Letalitätsrate und der Bedeutung von Mensch, Tier und Umwelt ist es wichtig, diese Pathogene spezifisch zu diagnostizieren, um den Patienten (Mensch und Tier) schnell zu therapieren, die Infektionsquelle zu beseitigen und so die Lebensmittelsicherheit zu gewährleisten.

### LÖSUNG

Die freigesetzten CDC werden durch die Interaktion an eine identifizierte Substanz gebunden und mittels herkömmlichen Methoden wie ELISA und Western Blot nachgewiesen.

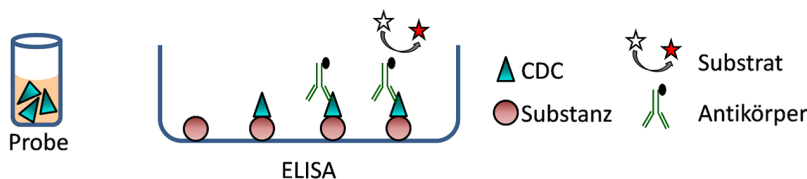


Bild: Dr. Helena Pillich, JLU Giessen



Gesellschaft für  
Technologietransfer mbH

TransMIT Gesellschaft für  
Technologietransfer mbH

Niklas Günther  
+49 (641) 94364-53  
niklas.guenther@transmit.de  
www.transmit.de

### ENTWICKLUNGSSTAND

Funktionsnachweis

### PATENTSITUATION

EP 17210338.4 anhängig

### CATEGORIES

//Life Sciences //Medizin und  
Pharma //Diagnostik  
//Nahrungsmittel- und  
Naturstoffprodu  
ktion //Lebensmitteltechnologie

Cholesterol-bindende Toxine

---

#### VORTEILE

- Zuverlässiges und schnelles Verfahren zum Nachweis Cholesterol-bindender Toxine
  - Keine aufwändigen Speziallabore notwendig
  - Kostengünstiger als herkömmliche Methode
- 

#### ANWENDUNGSBEREICHE

Anwendungsfelder liegen sowohl in der mikrobiologischen und klinischen Diagnostik als auch in der Lebensmittel- und Umweltanalytik. Es können alle festen oder flüssigen biologischen Proben eingesetzt werden.

---